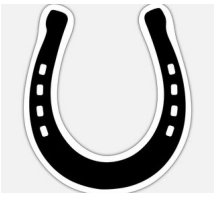
Name: Landwirtschaft und Technischer Wandel 02.10.2023

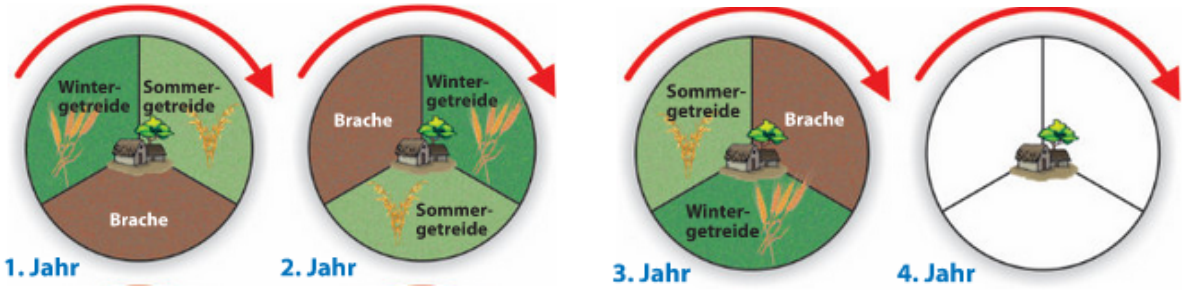
Die meisten Erfindungen im Mittelalter betrafen die Landwirtschaft. Aber auch viele bestehenden Geräte und Werkzeuge wurden verbessert.

① Verbinde die Beschreibungen mit der richtigen Abbildung einer Erfindung.

Die Wassermühle hilft den Menschen, Getreide zu mahlen und somit Mehl für Brot herzustellen. Dafür muss das Gebäude neben einem Gewässer stehen.	
Das Hufeisen schützt die Hufe der Pferde, welche für die Landwirtschaft genutzt wurden. Davor nutzte man Leder- oder Strohschuhe. Erst im 9. Jh. stieg man auf das gebogene Eisenstück um.	
Die Windmühle diente ebenfalls zum Mahlen von Getreide, doch wird die drehbare Achse mit Wind angetrieben. Gebaut wurden sie ab dem 12. Jh.	
Der Scharrpflug ist die wichtigste Errungenschaft des Mittelalters. Der Pflug hatte nun zwei Räder und bestand zum Teil aus Eisen. Somit löste er den Hakenpflug der Römer ab.	Bauern und Pflug des XIII. Jahrhunderts. Aus den Miniaturen des Heidelberger Sachsenspiegels.

Die Dreifelderwirtschaft

Um den Ertrag zu steigern wurde die Anbaufläche, also die Felder, jedes Jahr unterschiedlich genutzt.



Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/landwirtschaft-und-technischer-wandel